

## IV. Solothurn, Staatsarchiv, Fragment ohne Nummer

- i Zwei Blätter (41,4 × 28 cm; beschnitten; zweispaltig; Hand B);  
 Fol. 1<sup>r</sup> Prologus in vitam s. Bonifacii.  
 Fol. 1<sup>v</sup> Fortsetzung des Prologus in vitam et passionem s. Bonifacii.  
 Fol. 2<sup>r</sup> Vita et passio s. Bonifacii archiepiscopi.  
 Fol. 2<sup>v</sup> Fortsetzung der Vita et passio s. Bonifacii archiepiscopi.

IV. i Die Herkunft des Fragments ist bislang unklar<sup>20</sup>. Fol. 1<sup>r/v</sup> enthält einen Teil des Prologs zu Otlohs Vita S. Bonifatii<sup>21</sup>. Das zweite Stück fol. 2<sup>r/v</sup> bietet einen Teil der Vita und Passio des Heiligen<sup>22</sup>. Fol. 2<sup>r/v</sup> schließt sich nicht unmittelbar an fol. 1<sup>r/v</sup> an. Zwischen den beiden Blättern müssen sich etwa 8 Seiten (eine Lage?) befunden haben. Auf den jeweiligen oberen Rändern steht in roter Tinte der Titel zum Text<sup>23</sup>.

Abb. 3

Das erste Wort der Vita (*Petitionibus*) beginnt mit einer Zierinitiale P. Die Umrisse des Buchstabens wurden mit roter und brauner Tinte gezeichnet. In diese wurden zwei Figuren eingearbeitet.

Im Köpfchen des P ist Bonifatius sitzend dargestellt. Er hebt sich von einer grün-blauen Fläche ab. Vom Betrachter aus gesehen trägt der Heilige einen Bischofsstab in der Linken; in der Rechten hält er ein Widmungsband: *Pars tua Ruggere debet superflue manere. / Qui patrum vitas scriptis et fame ditas. / Tu pater ... us ...*

Eine recht klein gezeichnete Figur, die unter dem Köpfchen des P ihren Platz gefunden hat, reicht das beschriftete Band dem Heiligen nach oben.

Die Gewänder der beiden Gestalten sind in große Flächen aufgeteilt und durch senkrechte Striche gegliedert. Auf dem Schaft der Initiale steht: *Sancte Bonifaci semper memor esto Rugeri*.

20) Vgl. Ambrosius K o c h e r, Otlohs Vita Sancti Bonifatii (Veröffentlichungen des Solothurner Staatsarchivs, H. 3 u. 4, 1967) S. 16.

21) Der Text ist ediert bei Wilhelm L e v i s o n, MGH SS rer. Germ. 57 (1905) S. 111 Z. 6 bis S. 115 Z. 8.

22) L e v i s o n, ebenda S. 131, Z. 17 bis S. 135, Z. 16. Vgl. Ambrosius K o c h e r, Otlohs Vita Sancti Bonifatii. Abschrift des Ruggerus (Veröffentlichungen des Solothurner Staatsarchivs H. 7, 1974), S. 46 Nr. 17 Abb. S. 47.

23) Vgl. o.